

1332 Februar 2 [in purificatione b. Marie virginis].

[11

I. O. 33.

Rudolfus dictus Prefel und Schwestern (wie Nr. 8) verkaufen für 4 Mk. dem Priester Johann (wie Nr. 8) eine Rente von 4 Schillingen Münst. Denare aus ihren beiden Hausstätten (areis . . . simul sitis) iuxta Gestern in villa Nyenborch und dem anstoßenden Uferland (de agris ibidem adjacentibus capientibus in semine tria moltia annone et ultra).

Presentibus . . . Brunsteno decano in Nyenborch, Henrico de Keppelin milite, Luberto de Asbeke, Theoderico de Heck, Johanne dicto Back, Johanne de Ramesberghe famulis. — Verzögert sich die Zahlung, so sollen nach Ablauf eines halben Jahres die beiden Hausstätten dem Altare verfallen sein.

Orig. Das gemeine Burgmannsiegel ab.